

Formular zur Eigenerklärung

Teil I: Angaben zum Vergabeverfahren

Auftraggeber

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Kultur, Wissenschaft und Tourismus

PF 12 00 20
01001 Dresden

Projekt

Dienstleistungskonzession der offiziellen Touristinformation der Landeshauptstadt Dresden

Leistung

Betrieb der offiziellen Touristinformation der Landeshauptstadt Dresden und Erbringung des damit verbundenen Serviceangebots

Vergabenummer

2025-411-00003

Verfahrensart

- Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Einreichungstermin

bis zum: 27.06.2025, 13:00 Uhr

Teilnahmeberechtigung

gemäß § 75 (1), (2) und (3) VgV

Teilnahmebedingungen

- Bewerbung mit vollständig ausgefülltem Formular zur Eigenerklärung sowie der darin geforderten Unterlagen
- Teilnahmebedingungen gemäß Bekanntmachung

Das ausgefüllte Formular ist mit den entsprechenden Anlagen ausschließlich elektronisch über evergabe.de einzureichen. Die Einreichung der Teilnahmeanträge und Angebote per Post, per Telefax, per E-Mail oder über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss vom Verfahren. Die Erklärungen müssen in Textform erfolgen.

Teil II: Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer

A: Angaben

Identität	
Firmenbezeichnung / Name:	
Postanschrift: Straße: PLZ / Ort:	
Kontaktperson(en): Telefon: E-Mail: Internetadresse:	
Zweigstellen, Niederlassungen:	

Allgemeine Angaben				
Handelt es sich bei dem Wirtschaftsteilnehmer um ein ¹	<input type="checkbox"/> Kleinstunter- nehmen	<input type="checkbox"/> kleines Unternehmen	<input type="checkbox"/> mittleres Unternehmen	<input type="checkbox"/> großes Unternehmen
Bei Bewerbergemeinschaften: Bitte geben Sie für alle Mitglieder die Einordnung des Unternehmens an.				
Rechtsform				

¹Kleinstunternehmen: Unternehmen, die weniger als 10 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme 2 Mio. EUR nicht übersteigt.

Kleine Unternehmen: Unternehmen, die weniger als 50 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme 10 Mio. EUR nicht übersteigt.

Mittlere Unternehmen: Unternehmen, bei denen es sich weder um Kleinstunternehmen noch um kleine Unternehmen handelt, die weniger als 250 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt und/oder deren Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.

Große Unternehmen: Unternehmen, die mehr als 250 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz mehr als 50 Mio. EUR beträgt und/oder deren Jahresbilanzsumme mehr als 43 Mio. EUR beträgt.

Art der Bewerbung	
Bewerbung ist eine:	<input type="checkbox"/> Einzelbewerbung
	<input type="checkbox"/> Bewerbergemeinschaft
Bei einer Bewerbergemeinschaft: a) Angabe, welche Funktion der Wirtschaftsteilnehmer in der Gruppe ausübt b) Angabe, welche weiteren Wirtschaftsteilnehmer mit ihm gemeinsam am Vergabeverfahren teilnehmen c) ggf. Bezeichnung der teilnehmenden Gruppe	
Bei einer Bewerbergemeinschaft ist die Erklärung über die gesamtschuldnerische Haftung und den/die bevollmächtigten Vertreter als Anlage beizufügen. (Formblatt im Anhang).	Anlage Nr.
Bei einer Bewerbergemeinschaft gemäß § 43 (2) VgV ist das Formular zur Eigenerklärung von jedem Mitglied separat vorzulegen. Der Teil IV Abschnitt C kann gemeinsam ausgefüllt werden.	Anlage Nr.

B: Angaben zu Vertretern des Wirtschaftsteilnehmers

Vertretungsberechtigter, z. B. Bevollmächtigter, Zeichnungsberechtigter (Eintragungen nur erforderlich, wenn Angaben nicht aus Handelsregister- oder Partnerschaftsregisterauszug hervorgehen)	
Vollständiger Name:	
Position / beauftragt als:	
Postanschrift (des Unternehmens): Straße: PLZ / Ort: Telefon: E-Mail:	
Weitere Information zur Vertretungsberechtigung (Form, Umfang, Zweck, Vollmacht)	Anlage Nr.

C: Angaben zu Unterauftragnehmern

Vergabe von Unteraufträgen gemäß § 36 VgV	
Beabsichtigt der Wirtschaftsteilnehmer einen Teil des Auftrags an Dritte weiterzugeben?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Falls ja, benennen Sie bitte spätestens mit der Abgabe des Angebotes die (Teil)Leistungen des Auftrags, die Sie im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben beabsichtigen, sowie die Namen der vorgesehenen Unterauftragnehmer:	
Falls ja, ist spätestens mit der Abgabe des Angebotes die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (§ 36 VgV) beizufügen. (Formblatt im Anhang)	Anlage Nr.

D: Angaben zur Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe)

Hinweis: Um die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit zu erbringen, kann der Bewerber bzw. Bieter nach § 47 Abs. 1 VgV die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen. Es muss in diesem Fall keine Bietergemeinschaft gebildet werden.

Unter Eignungsleihe versteht man also die Inanspruchnahme z.B. von Referenzen oder Qualifikationen von Personen anderer Unternehmen, durch die der Auftrag im Umfang der Eignungsleihe ausgeführt werden soll. Sofern von anderen Unternehmen bestimmte Qualifikationen oder Referenzen benötigt werden, um die geforderten Mindestanforderungen erfüllen zu können, handelt es sich um Eignungsleihe. In diesem Fall ist die Verpflichtungserklärung des entsprechenden Unternehmens vorzulegen (Formblatt im Anhang).

Gemäß § 47 (3) verlangt der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters sofern dieser die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt. Des Weiteren verlangt er die Auftragsausführung des anderen Unternehmens für Leistungen entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe.

Nimmt der Wirtschaftsteilnehmer gemäß § 47 (1) VgV zur Erfüllung der Eignungskriterien Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch?

ja

nein

Beachten Sie bitte, dass dies auch für technische Fachkräfte oder technische Stellen gilt, die nicht unmittelbar dem Unternehmen des Wirtschaftsteilnehmers angehören, insbesondere für diejenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind.

Falls ja:
Die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (§ 47 VgV)
ist als Anlage beizufügen. (Formblatt im Anhang)

Anlage Nr.

Teil III: Ausschlussgründe

A: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe

Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB	
Liegen für den Wirtschaftsteilnehmer Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vor?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Falls ja, ist als Anlage eine gesonderte Erklärung in Textform abzugeben, die alle erforderlichen Angaben zum Sachverhalt und zu einer eventuellen Selbstreinigung nach § 125 GWB enthält.	Anlage Nr.

B: Ausschlussgründe im Zusammenhang mit Sanktionen gegen Russland im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen

Mit der am 24. Februar 2025 im EU-Amtsblatt veröffentlichten Verordnung (EU) 2025/395 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, wurden seit Ausbruch des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine erstmals auch Sanktionen erlassen, die die Vergabe und die Ausführung öffentlicher Aufträge und Konzessionen ab Erreichen der EU-Schwellenwerte nach § 106 GWB betreffen.

Eigenerklärung zur Verordnung (EU) Nr. 2025/395

Ich erkläre / wir erklären, dass ich / mein Unternehmen nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der aktuellen Fassung der Verordnung (EU) 2025/395 genannten Personen und Unternehmen gehören, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, insbesondere

- a) russische Staatsangehörige, in Russland ansässige natürliche Personen oder in Russland niedergelassene juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
- b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder,
- c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln.

Ich / Wir erkläre/n weiterhin, dass auch keine Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beauftragt werden, die zu den in Buchstabe a) bis c) genannten Unternehmen gehören bzw. dass diese beauftragten Leistungen weniger als 10 % des Auftragswertes betragen.

Teil IV: Eignungskriterien

A: Befähigung zur Berufsausübung gem. § 44 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr. 6 VgV

Befähigung zur Berufsausübung durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister

Nachweis des Eintrages in Berufsregister:		
Name des Bewerbers / der verantwortlichen Führungskraft:		
Eintrag im Berufsregister (z. B. Industrie- und Handelskammer)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bei ja: Kopie der Berufsausübungsberechtigung beizufügen (z.B. Eintragung in die Handwerksrolle, Mitgliedsbescheinigung der IHK).	Anlage Nr.	

Nachweis des Eintrages in ein Handels- oder Partnerschaftsregister:		
Name des Bewerbers / der verantwortlichen Führungskraft:		
Eintrag in Handels- oder Partnerschaftsregister?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bei ja: Kopie des aktuellen Handels oder-Partnerschaftsregisterauszuges beifügen	Anlage Nr.	
Bei nein: Grund für die Befreiung von der Eintragungspflicht (z. B. Freiberufler)		

Der Registerauszug muss die aktuellen Verhältnisse widerspiegeln, darf jedoch nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Bewerbungsfrist des Teilnahmeantrags sein.
Bei Bewerbern aus anderen Herkunftsländern muss eine gleichwertige Urkunde oder Bescheinigung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers vorgelegt werden, soweit auf-grund der Unternehmensform des Bewerbers eine Eintragung vorgesehen ist.

B: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Erklärung zu den durchschnittlichen Umsätzen des Wirtschaftsteilnehmers gemäß § 45 (1) Nr. 1 VgV, soweit sie die Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre betreffen (in EUR brutto)

Hinweis:

1. Besteht das Unternehmen noch keine drei Jahre, so ist der Umsatz für die Dauer des Bestehens anzugeben.

Jahre	Gesamtumsatz	Umsatz im Bereich der auszuschreibenden Leistung
20	EUR	EUR
20	EUR	EUR
20	EUR	EUR

Angaben zur Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung im Zusammenhang mit der zu vergebenden Leistung gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV

(Hinweis: Betrachtung je Schadensfall oder pro Versicherungsjahr)

Name der Versicherungsgesellschaft	
Deckungssumme Personenschäden:	
Deckungssumme Sach- und Vermögensschäden:	
Maximierung im Schadenfall:	-fach
Nachweis der Versicherung:	Anlage Nr.

Werden die gemäß Vergabebekanntmachung geforderten Deckungssummen in Höhe von mindestens 3,0 Mio. EUR für Personenschäden, mindestens 3,0 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden und die geforderte zweifache Maximierung nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass

- ✓ die Deckungssummen / die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder
- ✓ im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird.

Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Für geplante Nachunternehmer muss keine Versicherungsbestätigung vorliegen.

Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Bewerbungsfrist des Teilnahmeantrages sein. Der Nachweis ist als Anlage beizufügen!

C: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Referenzen gemäß § 46 (3) Nr. 1 i. V. m. § 75 (5) VgV

Referenzen im Hinblick auf die ausgeschriebene Leistung aus den vergangenen 5 Jahren vor der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung

Referenz 1 (Mindestreferenz):

Referenzbezeichnung:

Referenzbeschreibung:

Auftraggeber:

Bezeichnung:

Ansprechpartner:

Telefonnummer:

Öffentlicher Auftraggeber:

ja

nein

Leistungszeitraum:

Leistungsbeginn:

Leistungsende (Monat/Jahr):

Kurze Beschreibung der erbrachten Leistungen,
insbesondere hinsichtlich des
Leistungsumfanges

Anlage Nr.:

Referenzblätter: Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. zwei DIN A4 Seiten (dies gilt auch für die digitale Form). Die Darstellung muss so gestaltet sein, dass der AG in die Lage versetzt ist, anhand der in der Bewertungsmatrix enthaltenen Kriterien bewerten zu können.

Referenz 2:	
Referenzbezeichnung: Referenzbeschreibung:	
Auftraggeber: Bezeichnung: Ansprechpartner: Telefonnummer:	
Öffentlicher Auftraggeber:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Leistungszeitraum: Leistungsbeginn: Leistungsende (Monat/Jahr):	
Kurze Beschreibung der erbrachten Leistungen, insbesondere hinsichtlich des Leistungsumfanges	
<p>Anlage Nr.:</p> <p>Referenzblätter: Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. zwei DIN A4 Seiten (dies gilt auch für die digitale Form). Die Darstellung muss so gestaltet sein, dass der AG in die Lage versetzt ist, anhand der in der Bewertungsmatrix enthaltenen Kriterien bewerten zu können.</p>	

Angabe der technischen Fachkräfte oder technischen Stellen

<p>Der Wirtschaftsteilnehmer kann - insbesondere für die Qualitätssicherung - auf folgende technischen Fachkräfte oder technischen Stellen zurückgreifen: (Für technische Fachkräfte oder technische Stellen, die nicht unmittelbar dem Unternehmen des Wirtschaftsteilnehmers angehören, deren Kapazitäten der Wirtschaftsteilnehmer aber wie in Teil II Abschnitt C angegeben in Anspruch nehmen will, sind separate Eigenerklärungen auszufüllen).</p>	
---	--

Angabe zur technischen Ausrüstung und Maßnahmen zur Qualitätssicherung

<p>Der Wirtschaftsteilnehmer wendet folgende technische Ausrüstungen und Maßnahmen zur Qualitätssicherung an und verfügt über folgende Untersuchungs- und Forschungs-Möglichkeiten:</p>	
<p>Zur Vertragserfüllung steht ihm folgendes Lieferkettenmanagement- und Überwachungssystem zur Verfügung:</p>	

Angabe zu den Umweltmanagementmaßnahmen

<p>Der Wirtschaftsteilnehmer wird während der Auftragsausführung folgende Umweltmanagementmaßnahmen anwenden können:</p>	
--	--

Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Wirtschaftsteilnehmers und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren

Jahre	Beschäftigtenzahl	Zahl der Führungskräfte
20		
20		
20		
Durchschnitt:		

Angaben zur eingesetzten technischen Ausstattung beim Wirtschaftsteilnehmer (z.B. EDV, Buchungssysteme, Call-Center-Software etc.)

D: Qualitätssicherung und Umweltmanagement

Angaben zu Qualitätssicherung und Umweltmanagement		
<p>Wird der Wirtschaftsteilnehmer in der Lage sein, Bescheinigungen unabhängiger Stellen darüber vorzulegen, dass er die vorgegebenen Qualitätssicherungsnormen - einschließlich der Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen - erfüllt?</p>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<p>Falls nein, erläutern Sie bitte die Gründe und geben Sie an, welche anderen Nachweise in Bezug auf das Qualitätssicherungssystem erbracht werden können:</p>		
<p>Wird der Wirtschaftsteilnehmer in der Lage sein, Bescheinigungen unabhängiger Stellen darüber vorzulegen, dass er die Anforderungen an die Umweltmanagementsysteme oder -normen erfüllt?</p>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<p>Falls nein, erläutern Sie bitte die Gründe und geben Sie an, welche anderen Nachweise in Bezug auf die Umweltmanagementsysteme oder -normen erbracht werden können:</p>		

Teil V: Abschlusserklärungen

Der Bewerber erklärt förmlich mit Abgabe des Teilnahmeantrags, dass die von ihm in den Teilen II bis IV angegebenen Informationen genau und korrekt sind und er sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst ist.

Ort, Datum

Name und Firmenbezeichnung in Textform

Anlage Nr.

Erklärung bei Bewerbergemeinschaften

Die Bewerbergemeinschaft besteht aus folgenden aufgeführten Unternehmen:

(1)	dem bevollmächtigten Vertreter: (Name bzw. Firma des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft)
(2)	dem Mitglied (Name bzw. Firma des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft)
(3)	dem Mitglied (Name bzw. Firma des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft)
(4)	dem Mitglied (Name bzw. Firma des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft)

Diese erklären,

- dass der bevollmächtigte Vertreter die Bewerbergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber vertritt;
- dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, im Rahmen des Vergabeverfahrens uneingeschränkt im Namen aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zu handeln;
- die Mitglieder der ARGE gesamtschuldnerisch haften - auch über die Auflösung der ARGE hinaus.

zu (1)	(Ort, Datum und Unterzeichnung in Textform) ¹
zu (2)	(Ort, Datum und Unterzeichnung in Textform)
zu (3)	(Ort, Datum und Unterzeichnung in Textform)
zu (4)	(Ort, Datum und Unterzeichnung in Textform)

¹ Der Auftraggeber behält sich vor, eine von allen Mitgliedern schriftlich unterzeichnete Erklärung abzufordern.

Anlage Nr.

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (§ 36 VgV)

Bewerber/Bieter/Bietergemeinschaft:		
Name, gesetzlicher Vertreter und Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens:		
Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter, die nachfolgend aufgeführten (Teil)Leistungen zu erbringen.		
Beschreibung der (Teil)Leistungen:		
Ausschlussgründe (gemäß Teil III des Formulars zur Eigenerklärung) Gründe im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen gemäß § 123 GWB; Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten gemäß § 124 GWB und Selbstreinigung gemäß § 125 GWB		
Bestehen gegen das Unternehmen oder eine Person, einer der oben genannten Ausschlussgründe?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Datum der Verurteilung; Art der Straftat und selbstreinigende Maßnahmen als Anlage beifügen.	Anlage Nr.	
Ort, Datum und Unterzeichnung des anderen Unternehmens in Textform ¹		

¹ Der Auftraggeber behält sich vor, eine schriftlich unterzeichnete Erklärung abzufordern.

Anlage Nr.

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen mit Eignungslleihe (§ 47 VgV)

Bewerber/Bieter/Bietergemeinschaft:		
Name, gesetzlicher Vertreter und Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens:		
Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter, diesem mit den erforderlichen Fähigkeiten (Mittel/Kapazitäten) meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden (Teil)Leistungen zur Verfügung zu stehen.		
Beschreibung der (Teil)Leistungen:		
Ausschlussgründe (gemäß Teil III des Formulars zur Eigenerklärung) Gründe im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen gemäß § 123 GWB; Insolvenzen, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten gemäß § 124 GWB und Selbstreinigung gemäß § 125 GWB		
Bestehen gegen das Unternehmen oder eine Person, einer der oben genannten Ausschlussgründe?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Datum der Verurteilung; Art der Straftat und selbstreinigende Maßnahmen als Anlage beifügen.	Anlage Nr.	
Ort, Datum und Unterzeichnung des anderen Unternehmens in Textform ¹		

Nur im Rahmen der finanziellen und wirtschaftlichen Eignungslleihe zu bestätigen:

Der Bewerber/Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.

Ort, Datum und Unterzeichnung des anderen Unternehmens in Textform¹

¹ Der Auftraggeber behält sich vor, eine schriftlich unterzeichnete Erklärung abzufordern.

Liste der Anlagen

Nr.	Erklärung Bewerbergemeinschaft	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr.	Formular zur Eigenerklärung weitere/s Mitglied/er Bewerbergemeinschaft	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr.	Weitere Informationen zur Vertretungsberechtigung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr.	Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (§ 36 VgV)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr.	Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (§ 47 VgV)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr.	Erklärung zur Selbstreinigung nach § 125 GWB	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr.	Nachweis Berufsregister/Handwerksrolle	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr.	Nachweis Handelsregister-/Partnerschaftsregisterauszug	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr.	Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung des Bewerbers bzw. eine Bestätigung des Versicherers über eine Erhöhung der Police auf die geforderten Summen und Maximierung im Auftragsfalle	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr.	Darstellung Referenz 1 (Mindestreferenz) (max. 2 Blatt DIN A4)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr.	Darstellung Referenz 2 (max. 2 Blatt DIN A4)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein